

Fatima 09 - Selbstbewusste junge Musliminnen im Einsatz

"Es gibt in diesem Land eine immer größer werdende Gruppe von jungen, gebildeten, muslimischen Frauen, die ihren Platz am Arbeitsmarkt finden möchten. Junge Frauen, die bereits viel geleistet haben, indem sie sich gegen patriarchale Familienstrukturen und frauenfeindliche Traditionen durchgesetzt haben". So spricht Frau Sevgi Kokac, Vorsitzende der jungen Musliminnen Österreich beim heutigen Abschlussfeier von Fatima 09.

Das Projekt Fatima begann im Jahre 2005. Ein Projekt zur Ermächtigung von jungen österreichischen Musliminnen. Österreichweit ist Fatima das wichtigste Ausbildungsprogramm für diese Zielgruppe, die Opfer multipler Diskriminierungen in Österreich ausgesetzt ist: Sie sind Frauen, Migrantinnen und Musliminnen. Es wäre noch schlimmer wenn sie die schwarze Hautfarbe hätten.



Heute Abend erlebte ich genau das Gegenteil von Jammern und plärren wie die Wiener gern sagen. Heute im Festsaal der Industriellen Vereinigung am Schwarzenbergplatz habe ich selbstbestimmte und selbstbewusste muslimische Frauen gesehen. Die Moderatorin trug sogar Dirndl und Kopftuch. Wow. Das bedeutet alles. Sie sehen sich als Österreicherinnen und Musliminnen. Eine befreiende Veranstaltung. Das Event dauerte drei Stunden lang. Das Wort "Integration" kam nicht einmal vor. Ein anderes Zeichen von Stolz. Stolz Musliminnen und Österreicherinnen zu sein. Sehr selten sind solche Events wo wir nicht daran erinnern werden "Deutsch lernen" und "sich anpassen". Die ÖVP Politikerin und Staatssekretärin Christine Marek vermied auch dieses Wort in Ihrer Rede. Wie schön...

Übrigens sind die [Jungen Musliminnen Österreich](#) (JMÖ) die erste und derzeit einzige, deutschsprachige Organisation für junge, muslimische Frauen und Mädchen ab 15 Jahren. Davon profitiert auch das Land Mozarts und Angelo Solimans.

Die Fatimas - wie sie sich selbst nennen - brauchen sich nicht integrieren. Sie sind ein fester Bestandteil der ansässigen österreichischen Gesellschaft.

Projektfatima

Bild: Mit Erlaubnis von projektfatima.at

von Simon Inou zum Thema Muslime